



Wirtschaft vor Ort

Krankenpflege – mehr als ein Job

Ausbildung im DRK-Krankenhaus bietet beste berufliche Perspektiven

Grevesmühlen – Es sind die Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger auf den Stationen des Krankenhauses, die den häufigsten Kontakt zu den Patienten haben. Sie tun alles, um den ihnen anvertrauten Menschen den Umgang mit der ungewohnten Situation so weit wie möglich zu erleichtern. Viele dieser Mitarbeiter haben sich zusätzlich beruflich spezialisiert: So arbeiten dort etwa erfahrene Wundexpertinnen, eine

Diabetesberaterin stellt den optimalen Ernährungsfahrplan für Patienten mit Diabetes auf. Auf jeder Station gehören aber auch junge Menschen zum Pfllegeteam, die erst am Anfang ihres Arbeitslebens stehen: die Auszubildenden, die sich ganz bewusst für diesen Berufsweg entschieden haben.

Der Ausbildung junger Fachkräfte misst das Krankenhaus besondere Bedeutung bei. „Weil wir jungen Menschen si-



Praxisanleiterin Dana Bielefeld im Gespräch mit Auszubildenden im DRK-Krankenhaus in Grevesmühlen. Foto: Marion Losse

chere berufliche Perspektiven mit besten Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten, wachsen automatisch Motivation und Engagement“, erläutert Pflegedienstleiterin Grit Mustin. „Pfleger, die Freude an ihrer Arbeit haben, üben auch positiven Einfluss auf die Patienten und damit auch auf deren Wohlbefinden aus“, weiß die erfahrene Pflegeexpertin. Jedes Jahr bietet das DRK-Kran-

kenhaus Grevesmühlen jungen Menschen mit Realschulabschluss, gleichwertigem Schulabschluss oder Abitur die Möglichkeit, sich in drei Jahren zum/zur examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/in ausbilden zu lassen. Die Ausbildung startet am 1. September und erfolgt etwa je zur Hälfte der Zeit im praktischen Einsatz auf der Station bzw. in externen Einrichtungen und in der höheren Berufsfachschule

zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr (FJS) im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen oder einer anderen Gesundheitseinrichtung absolvieren. „Wenn wir erfahren, wie sich unsere Patienten nicht nur über gute medizinisch-pflegerische Versorgung, sondern auch über die Hilfe zur Bewältigung kleiner und großer Sorgen freuen, fühlen wir uns in unserer Arbeit noch einmal extra bestärkt“, berichtet Grit Mustin.

für Gesundheits- und Krankenpflege des DRK-Bildungszentrums in Teterow.

„Die ersten Interessenten melden sich traditionell schon in den Frühlingstagen bei uns“, berichtet Grit Mustin. „In einem persönlichen Gespräch können wir Ihnen detailliert diesen vielversprechenden, abwechslungsreichen Berufsweg vorstellen.“

Wer sich danach noch nicht sicher ist, ob er diesen Berufsweg einschlagen soll, kann übrigens

Dassower Drogeriemarkt zieht in neue Räumlichkeiten um

Rabattangebote in der Eröffnungswoche vom 1. bis 6. Dezember



Ramona Posenauer (l.) und Anke Erasmus laden zur Neueröffnung am 1. Dezember herzlich ein. Foto: dh

Dassow – Der Drogeriemarkt in Dassow zieht um. Von der Friedensstraße 27 geht es in die Räumlichkeiten der Friedensstraße 15, direkt neben dem Blumen- und Pflanzenmarkt Rahlf.

Vor fast genau einem Jahr hatten Ramona Posenauer und Anke Erasmus am 13. November 2013 ihr Geschäft eröffnet. Es lief auch sehr gut, wie Frau Posenauer erzählt. Besonders gut kam bei den Kunden an, dass neben den Drogerieartikeln hier auch andere Artikel wie Schuhe, Kinderbekleidung, Textilien, Spielsachen, Schreibwaren, Kaffee und Süßwaren zu bekommen waren. Und im

DHL-Paketshop konnten zum Beispiel auch Geschenke unkompliziert verschickt werden.

Auf diesen und anderen Service müssen die Kunden auch am neuen Standort nicht verzichten. Auch das Sortiment ist ähnlich, nur die Auswahl an Drogerieartikeln fällt dort aufgrund des geringeren Platzangebotes etwas kleiner aus. Deshalb wird das Geschäft dort auch unter der neuen Firmenbezeichnung D. Dornbusch UG zu finden sein.

Die Öffnungszeiten bleiben indes die gleichen, wie Frau Posenauer und Frau Erasmus berichten. So wird der Markt auch am neuen Standort von

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet haben. Außerdem stehen dort mehrere kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Hinweisen möchten die beiden Frauen auf die sich mit dem Umzug verbindenden Einschränkungen. So hat der Markt noch bis zum 27. November am alten Standort geöffnet, zieht danach um und beginnt am 1. Dezember dann mit dem Start in den neuen Räumlichkeiten. In der Eröffnungswoche gibt es bis einschließlich zum 6. Dezember einen Rabatt von 20 Prozent auf Kinderbekleidung, Schuhe und Handtaschen. dh



**Für den Entdeckergeist:
AIDA und das OZ-Medienhaus.**

Mit der AIDA-Cruises-Flotte erkunden Reisende alle 7 Weltmeere. Aber auch außerhalb der Ferien sorgen **Hansjörg Kunze** und seine Kollegen dafür, dass junge Entdeckergeister geweckt werden. Sie unterstützen „ZiSch“ – ein Projekt, das Zeitung in die Schule bringt und einen wichtigen Bildungsauftrag leistet.

Erfahren Sie mehr über das OZ-Medienhaus
www.ostsee-zeitung.de/medienhaus

OZ OSTSEE-ZEITUNG
MEDIENHAUS

Ethikkommission prüft und genehmigt Studien

KFSN-Team behandelte mehr als 1000 Patienten

Schwerin – Die „Klinische Forschung Schwerin“ (KFSN) ist ein unabhängiges Prüfzentrum für klinische Studien in Schwerin.

Direkt am Pfaffenteich in Schwerin, in zentraler und idyllischer Lage, führt die KFSN in hellen und modern ausgestatteten Räumlichkeiten Therapiestudien zu verschiedenen Krankheitsgebieten durch. Seit 2005 hat das Studienteam 80 klinische Studien durchgeführt und mehr als 1000 Patienten behandelt.

Dabei werden neue Wirkstoffe und Therapieformen auf ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit bei Patienten oder gesunden Probanden getestet. Die Sicherheit der Patienten

liegt den Mitarbeitern dabei sehr am Herzen. Bevor eine Studie in diesem Haus beginnen darf, wird sie durch eine lokale Ethikkommission geprüft und genehmigt. Auch während der Studiendurchführung gibt es kontinuierliche Kontrollen durch Behörden.

Die Studienteilnehmer bei der Klinische Forschung Schwerin erhalten eine umfassende medizinische Betreuung mit gründlichem Gesundheits-Check. Die Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für sie, die sie brauchen. Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, mit neu entwickelten, innovativen Medikamenten behandelt zu werden, lange bevor diese auf dem Markt sind.

Die KFSN sucht fortlaufend Patienten mit folgenden Erkrankungen:

- Asthma
- Chronische Bronchitis (COPD)
- Psoriasis (Schuppenflechte)
- Alzheimer
- Erhöhte Cholesterinwerte
- Nervenschmerzen nach einem Trauma
- Verstopfung durch Schmerzmittel
- Kniearthrose
- Diabetes Mellitus Typ 2
- Reizdarmsyndrom bei Frauen.

Weitere Informationen zu den laufenden Studien unter ☎ 03 85/ 55 77 40 oder www.kfsn.de und www.patientenstudien.de.



Das Studienteam der Klinischen Forschung Schwerin hat seit 2005 insgesamt 80 klinische Studien durchgeführt und mehr als 1000 Patienten behandelt. Foto: privat